

Lebenslanges Lernen - Bürgerakademie -

Vortragsreihe

Wintersemester 2011/2012

- Thema:** „Schulentwicklung der Stadt Mittweida im Zeichen der demographischen Entwicklung“
- Referent:** Ralf Schreiber
Beigeordneter, Stadt Mittweida
- Termin:** 07.12.2011

Auch in der Stadt Mittweida hatte sich nach der politischen Wende 1990 ein gravierender Umstrukturierungsprozess ergeben. Die Grundlage hierfür waren zum einen die neuen Gesetzlichkeiten, aber auch zum anderen die demographische Entwicklung. Besonders deutlich wurde dies im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen. So wurden neue Strukturen geschaffen, die den neuen Gesetzlichkeiten entsprachen. Für die Stadt Mittweida hieß dies neue Schulformen einzurichten, wie zum Beispiel das Gymnasium. Aber die sinkenden Geburtenzahlen gingen auch einher mit der notwendigen Schließung von Schulen und Kindereinrichtungen. Den Bereich der städtischen Schulen betrachtet der Vortrag "Schulentwicklung der Stadt Mittweida im Zeichen der demographischen Entwicklung". Hierin wird verdeutlicht, welchen Weg die Stadt Mittweida diesbezüglich eingeschlagen hat. Dieser war nur zu beschreiten, indem es eine enge Abstimmung mit der Schulnetzplanung des Landkreises Mittweida beziehungsweise Mittelsachsen sowie dem Land Sachsen gab. Durch die kontinuierliche Betrachtung der Entwicklungen und die zeitnahe Anpassung der Struktur an die aktuellen Gegebenheiten war es der Stadt Mittweida möglich, bis zum heutigen Zeitpunkt alle städtischen Schulen zu sanieren beziehungsweise mit der Sanierung zu beginnen. Es präsentiert sich deshalb eine Schullandschaft in der Stadt Mittweida, die von der Grundschule bis zum Gymnasium und darüber hinaus bis zu Hochschule aber auch bis zur Berufsschule alle Schularten bietet.